

Liebe ViLE Mitglieder,

nach der dreitägigen Präsenzvorstandssitzung im August 2010 in Frankfurt sind wir sechs Vorstandsmitglieder am vergangenen Wochenende wieder einmal zu einer intensiven Arbeitssitzung zusammengekommen. Um an einem möglichst zentral gelegenen Ort in Deutschland zu tagen, haben wir diesmal Bonn ausgesucht. Alle anderen monatlichen Vorstandssitzungen halten wir per Flash Meeting mit einer Gruppenschaltung über das Internet ab.

Die zwei Tage waren reich gespickt mit Entscheidungen und intensiver Erarbeitung neuer Vorschläge und Themen für dieses Jahr. Ein großer Tagungsordnungspunkt war das Seminar in Bad Urach **“Neue Wege, Südosteuropa kennen zu lernen“ vom 7. bis 11. März 2011.** Hier stellen wir das Arbeiten mit einer Flip Kamera <http://www.theflip.com/de-de/> vor, die viele Möglichkeiten unterschiedlicher Art bietet.

Wer eine solche Kamera besitzt und zu diesem Seminar kommt, ist gut beraten, diese mitzubringen und sich daran zu üben. Vielleicht hat ja auch jemand schon Erfahrung damit. Das wäre natürlich wunderbar.

Inzwischen gehört dieses Frühjahrs Seminar in Bad Urach schon zur Tradition im ViLE-Netzwerk. Zusammen mit der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg werden in jedem Jahr neue Themen aufgegriffen. Dabei widmen wir uns besonders dem Umgang mit neuen Medien und neuen Techniken. Man hat somit eine gute Möglichkeit, Neues zu erproben. Aber es wird nicht nur gearbeitet. Im Vordergrund steht die persönliche Begegnung, auf die sich jeder schon lange freut und ohne die ein Verein auf Dauer nicht bestehen kann.

~

Täglich laufen Meldungen durch die Medien, wie wichtig es ist, im Internet auf seine Daten zu achten. Das ist aber nicht nur hier der Fall.

Die Gruppe Lübeck hat das Thema **“Die Sicherheit im Datenschungel”** aufgegriffen und forscht seit zwei Wochen intensiv unter verschiedenen Gesichtspunkten. Über kurz oder lang wird jeder einen neuen Personalausweis erhalten. Um so dringlicher ist es, sich mit den unabdingbaren Neuerungen des Alltags im digitalen Zeitalter zu beschäftigen.

~

Um Frieden zu ringen, hat seit der Zeit des Westfälischen Friedens 1648 nichts an Aktualität eingebüßt.

Das wird deutlich, wenn wir Schlagzeilen lesen wie diese:

“Selbstmordanschlag auf Moskauer Flughafen”

“ Wie Israel den Frieden verspielt hat”

“Neue Strassenkämpfe in Tunesien”

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht aus einem der vielen Krisengebiete der Welt berichtet wird. In Moskau geht es um den Kaukasuskonflikt, in Israel um den Nahostkonflikt, in Tunesien um den Aufstand der Bevölkerung gegen das herrschende Regime.

Frieden ist stets ein zentrales Thema für uns, wenngleich wir in Deutschland zur Zeit ruhig leben können. Viele Menschen wie z. B. im Kosovo warten nach den langen Jahren der Greuelthaten immer noch auf eine Befriedung.

Wie nahe sind wir einem Frieden?

Was hindert den Friedensschluss?

Welche Strategien müssen entwickelt werden?

Welche Staaten haben nach den langen Kriegsphasen einen Friedensvertrag?



Diese und viele Fragen mehr stehen im Raum und wollen diskutiert werden. Im Seminar in Münster haben wir als Ausgangspunkt den Westfälischen Frieden genommen, in dem letztendlich auch ein Religionsfriede geschlossen wurde. Jedoch die Auseinandersetzung mit den heutigen Konfliktsituationen in der Welt, besonders in Europa, im mittleren und nahen Osten, wird zentrales Thema sein, das wir diskutieren wollen.

Wer an den Führungen in Münster teilnimmt, lernt nicht nur die schöne Stadt kennen, sondern er erhält auch Antworten zu folgenden Fragen:

Welche Besonderheit, die an nur wenigen Uhren vorzufinden ist, weist die Astronomische Uhr im Paulusdom zu Münster auf?

Welcher Baum im Botanischen Garten Münster ist nach einem täglich gebrauchten Utensil benannt?

Dieses sind nur einige der vielen interessanten Punkte bei den einzelnen Sonderführungen im Laufe der Seminarveranstaltung **“Der Westfälische Friede und die politische Ordnung Europas” vom 22. bis 27. Mai 2011.**

~

Nun bleibt mir nur eines übrig, uns allen viele gute Begegnungen auf den einzelnen Veranstaltungen zu wünschen, zu denen wir herzlichst einladen.

Bis auf ein gesundes und frohes Wiedersehen grüße ich aus Münster am 27.1.2011

Im Namen des Vorstandes

Margret Budde

ViLE Netzwerk e.V.
c/o Carmen Stadelhofer, Vors.
Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 47
89081 Ulm

Kontakt
Tel.: 0731/50-23193
Fax.: 0731/50-23197
www.gemeinsamlernen.de/vile-netzwerk/
info@vile-netzwerk.de

Bankverbindung
Kontonr.: 2243391
BLZ 630 500 00
Sparkasse Ulm
IBAN DE3263050000002243391
BIC SOLADES1ULM

Vereinsregister
VR 1818 (Ulm)
Steuernummer
88049/68504

Gemeinnützigkeit anerkannt.